

VOLKSSTIMME  
Sa. 24. Nov. 1990

## REINGESCHAUT

„Tohuwabohu.“ 22.  
November, 22.15 Uhr,  
FS 1.

Manchmal geschehen  
in dieser ganz offen  
rechten Anstalt am  
Kü'berg Sachen, die in

animiertes Ensemble  
(Jazz-Gitti, Beatrice  
Frey, Kurt Weinzierl,  
Franz Suhrada u. a.)  
mit ebensoviel Spaß  
und Mut zur Selbst-  
persiflage, wie ihn  
Autor und Regisseur

### TV-Chaotikum

einem Unternehmen,  
das sich selbst so tie-  
risch ernst nimmt wie  
der ORF, einfach nicht  
passieren dürften: zum  
Beispiel ein „TV-  
Chaotikum“, das nicht  
nur das Medium, son-  
dern auch gleich die  
eigene Anstalt nach al-  
len Regeln der satiri-  
schen Kunst durch den  
Kakao zieht. So gese-  
hen hielt der zweite  
Teil von Helmut Zen-  
kers „Tohuwabohu“  
noch viel mehr, als der  
erste versprochen  
hatte.

Rund um den wie im-  
mer brillanten Lukas  
Resetarits agierte ein

Zenker vorgegeben  
hatte.

Aber uns wird das La-  
chen schon noch verge-  
hen, wenn es den  
Privatsender „Tohu-  
wabohu“ mit seinen  
„Höhepunkten der  
Tiefpunkte“ etwa als  
KROKUWAZ-TV  
wirklich gibt. Es wäre  
nicht das erstmal, daß  
sich Satire als wahre  
Prophetie erweist.  
Vielleicht dürfen wir  
aber noch zu den  
Weihnachtsfeiertagen  
den dritten Teil der  
Satire erleben. Wenn's  
der GI erlaubt, will ich  
gern ans Christkind  
glauben.

HKS